

Ich und du: Freundschaft und Beziehung



So notwendig wie die **Freundschaft** ist nichts im Leben.

ARISTOTELES

Bestehende Freundschaften

Es ist ein wichtiges Anliegen, dass sich Kinder zunehmend auch als Teil einer Gemeinschaft wahrnehmen und sich in andere einfühlen lernen. Dadurch erkennen sie in welches Beziehungsnetz sie, auch ausserhalb der Familie, eingebunden sind. Ausserdem sollen sie merken, dass diese Beziehungen nicht alle die gleiche Bedeutung für sie haben, dass einige wichtiger sind als andere. Parallel zur Wahrnehmung von und zur Reflexion über Beziehungen brauchen die Kinder immer wieder Gelegenheit, um Handlungsmöglichkeiten in diesem Bereich zu erproben.

Ideen, um über Freundschaften nachzudenken und sie zu pflegen:

Freundschaftssteckbrief - Brief an Freund/Freundin schreiben

Ein Plakat über die Freundschaft gestalten

Philosophisches Gespräch

Freundschaftskuchen backen

Gemeinsames Spielen

Es gibt Kinder, die noch keine Freundschaften geschlossen haben. Mit jenen

Kindern, die darunter leiden, dass sie mit niemandem befreundet sind, kann eine individuelle Reflexion durchgeführt werden: Mit wem möchtest du Freundschaft schliessen? Welche Probleme sind dabei aufgetaucht? Was kannst du zu einer Freundschaft beitragen? Nicht selten ist es jedoch so, dass die Bemühungen der betroffenen Kinder nicht zum Erfolg führen. Denn Freundschaft kann nicht erzwungen werden, wenn das Gegenüber nicht daran interessiert ist. Solche Einseitigkeit ist vor allem deshalb schmerzhaft, weil es dabei auch um unerfüllte Wunschvorstellungen geht. Wird dieses heikle Thema von der Lehrperson aufgenommen, sollte das Kind in dieser emotional schwierigen Situation aufgefangen werden. Wichtig ist, dass das Kind die Botschaft bekommt: Du bist gut! Die Lehrperson kann den Prozess der Freundschaftsschliessung ausserdem unterstützen.

In Beziehung treten

Wer anderen Menschen und neuen Situationen offen begegnet, dem wird die Möglichkeit, Freundschaften zu schliessen, erleichtert. Es müssen aber auch eigene Grenzen akzeptiert und Strategien entwickelt werden, um mit dem Neuen und Fremden umgehen zu können.

Ideen, um Begegnungen zu initiieren:

Zusammen arbeiten – zusammen spielen

Eine andere Klasse kennen lernen

Hobbys vorstellen

Lehrmittel

Konfetti; ab 1. Schuljahr; 2002 blmv

HimmelsZeichen; ab Kindergarten;

2009 schulverlag blmv AG



Nützliche Adressen

www.nmm.ch

www.kinderphilosophie.ch